

VON DER WIENER KLASSIK ZUM WIENER WALZER

Von der Musikalischen Hochsprache zum musikalischer Dialekt

Durch Klangsönheit, Intensive Gestaltung, Stilistische Sorgfalt und hohes technisches Niveau wird jedes Konzert des Bamberger Streichquartetts zu einem Erlebnis, das die Musiker so anregend wie möglich gestalten. Besonders erwähnenswert ist die Moderationen zur Musik durch den Cellisten Karlheinz Busch, der das Publikum charmant und mit enormen Wissen von der musikalischen Hochsprache zum musikalischen Dialekt hinführt.

Mozart, inspiriert von seiner aktuellen Italienreise schreibt 1772 in Salzburg drei Divertimenti, die dem Geschmack des neuen Herrschers Colloredo gefallen sollten.

Das „Lerchenquartett“ von Haydn zählt zu den beliebtesten Werken der Kammermusikliteratur.

Dieses Quartett in D-Dur verdankt seinen Beinamen „Lerchenquartett“ seinen Anfang im 1. Satz.

Über zarte, Begleitfiguren erhebt sich in höchster Lage die Melodie der 1. Violine, tatsächlich wie ein Vogelruf.

Nach der Pause, beschwingt von einem Glas südafrikanischen Weins (gratis), - dann die „leichtere Kost“ im „musikalischen Wiener-Dialekt“. Verraten wird die Abfolge nicht: lassen Sie sich überraschen!

Wie schon seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins Cape Classic e.V. (Bad Kissingen), gehen die Gelder, die Cape Classic durch seine Konzerte erwirtschaftet in die Kap Region von Südafrika. Wir unterstützen damit drei sorgfältig ausgesuchte und persönlich betreute Projekte, deren Anliegen es ist, Kindern aus Townships bessere Zukunftschancen durch eine gute Bildung zu ermöglichen.